

Qualifikation / "Versuchsanordnungen 1"

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Vertiefen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Vertiefen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Vertiefen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Vertiefen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Vertiefen

Nummer und Typ	MTH-MTH-VER-VLK-QUA.18H.033 / Moduldurchführung
Modul	Qualifikation / Leitende Künstler
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Mira Sack
Zeit	Do 11. Oktober 2018 bis Fr 18. Januar 2019 / 14:30 - 16:30 Uhr Donnerstags (ohne Wo 38/39/40 & 50/51)
Anzahl Teilnehmende	2 - 6
ECTS	0 Credits
Lehrform	Pflicht und Wahlpflicht / Vertiefen
Zielgruppen	TP (Pflicht), RE, DR, BN, SC
Lernziele / Kompetenzen	Erweiterung des professionellen Handlungsspielraums und der Analysemöglichkeit dessen
Inhalte	Die eigene Selbstüberschreitung ist ein permanenter Bestandteil der beruflichen Weiterentwicklung. Sie neben der individuellen Praxis auch als ein Prozess der Transformation des etablierten Handlungsfeldes der Theaterpädagogik zu sehen, steht im Mittelpunkt der Versuchsanordnungen. Dazu werden u.a. die zur Masterbewerbung eingereichten Versuchsetting mit Studierenden aus dem Bachelor erprobt und reflektiert, um von dort aus Spielräume zu erweitern. Diese können sowohl in der verkehrung persönlicher Handlungsstereotype sein, im Einsatz oder der Kobination noch wenig vertrauter Spielmitten oder aber in der Erfahrung eines performativ aufgebauten Co-Teachings liegen. Erneute praktische Erprobungen dienen der Erweiterung des methodisch-didaktischen Spielraums der eigenen Praxis. Dieser steht in Verbindung mit einer kritischen Professionalisierung des individuellen Handelns und wird in der Analyse der gemachten Versuche zentral.
Termine	11.10.2018-18.1.2019
Dauer	Donnerstags (ohne Wo 38/39/40 und 50/51), 14.30-16.30 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Mira Sack, geb. 1968, Theaterpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin. Studium an der Universität Hamburg und der Universität der Künste Berlin. Forschungsstipendium am Graduiertenkolleg Ästhetische Bildung der Universität Hamburg und Promotion über Probenstrategien in der Theaterpädagogik. Freiberufliche Tätigkeit und Projektarbeiten im Kontext Schule und Soziokultur, Theaterpädagogin am Theater an der Sihl, Regiearbeiten im Kinder- und Jugendtheater. Lehraufträge für Hochschulen und Weiterbildungen, Forschungs- und Publikationstätigkeiten. Kuratoriumsmitglied des Deutschen Kinder- und Jugendtheaterzentrum und Mitherausgeberin der Fachzeitschrift für

Theaterpädagogik.
Seit 2001 Dozentin und Professorin für das Praxisfeld Theaterpädagogik.